

Bericht Gemeinschaft Wasserwacht



Auch dieses Jahr wurde durch die Pandemie beherrscht. Wir haben gelernt mit dieser Situation umzugehen und Alternativen etabliert.

Die Schwimmhallen konnten jedoch nur unter starken Reglementierungen genutzt werden. Die Motivation der Mitglieder sank weiter, so dass letztendlich nur wenige Teilnehmer beim Training zu verzeichnen waren.

So bleibt zu konstatieren, dass aufgrund der Maßnahmen und der fehlenden regelmäßigen Treffen, die für eine Gemeinschaft sehr wichtig sind, sich viele Mitglieder zurückgezogen haben.

Damit einher geht eine sehr wechselvolle Saison 2021 bei der Absicherung der Strände. Mitunter konnten nur unter massiven Umfang die Strände abgesichert werden, bspw. mit dem Einkauf externer RS. Dazu gab es in der Nachsaison weitere Gespräche. IM Ergebnis dessen, wurde sich für eine Reduzierung auf 5 Strände in der kommenden Saison ausgesprochen wurde.

Die Gemeinschaftsleitung ist sich einig, das Qualität vor Quantität geht.

Ebenso herausfordernd waren die angebotenen Schwimmkurse. Im Jahr 2021 standen mehrere Schwimmlehrer nicht mehr zur Verfügung, so dass auch wir der sehr stark gestiegenen Nachfrage nicht vollumfänglich nachkommen konnten.

Diesem begegnen wir durch die Erhöhung der Ausbildung an Schwimmlehrern. Ein besonderer Dank an Anke, die die Anzahl Schwimmlehrer- Kurse erhöht hat.

Da die Nachfrage hier sehr stark mit dem Wetter korreliert, sank die Nachfrage im Verlaufe des Jahres sehr stark, waren anfänglich die Kurse ausgebucht, so mussten gegen Ende Kurse tlw. abgesagt werden.

Da der bürokratische Aufwand für die Schwimmkurse von der Anmeldung bis zur Abrechnung sehr aufwendig ist, wurden die Weichen für eine elektronische Anmeldung und Abrechnung der Kurse gestellt, so dass die Ausbilder und der Kreisverband hier stark entlastet werden.

Weiterhin selten im Einsatz waren unsere Boote. Viele Veranstaltungen wurden erneut abgesagt oder werden schlichtweg nicht mehr durchgeführt. Im Ergebnis war festzustellen, dass beide Boote der Wasserwacht nicht mehr einsatzfähig waren.

Die weiteren bestellten Rettungsmittel (SUP-Boards) sind endlich eingetroffen und können im Dienst bzw. bei der Ausbildung genutzt werden.

Für die geplante Ausbildung von Juniorrettern wurde ein neues Konzept erstellt, so dass die Jugend nicht nur eine Ausbildung machen sondern sich in einer Jugendgruppe regelmäßig treffen können, um zu trainieren und Spaß zu haben . Um dieses Konzept setzen zu können, fanden sich 4 engagierte junge Schwimmlehrer. Im Jahr 2022 geht es mit der Gruppe los.

Und wie immer.

Nach der Saison ist vor der Saison!!

Und daher bereiten wir uns auch jetzt bereits wieder vor.

Vielen Dank.